



29. Juni 2011, Wien

www.iir.at/vergabe.html

Wie Sie das Vergaberecht
richtig **UMGEHEN!**

ZUGANG ZUR FREIEN VERGABE

Dieses Seminar zeigt Ihnen den rechtssicheren Umgang mit formfreien Gesetzesregelungen im Vergaberecht:

- ✓ Erfahren Sie, wann und wo EU-Vergaberichtlinien zur Anwendung kommen und wo nicht
- ✓ Informieren Sie sich über die zulässige Vergabetrennung
- ✓ Lernen Sie, wie Sie Ihre Beschaffungsplanung am besten gestalten
- ✓ Hören Sie, welche Verfahrensarten und Auftragswerte betroffen sind
- ✓ Gewinnen Sie Einblicke in die richtige Vermeidung von vergaberechtlichen Fällen
- ✓ Wählen Sie das richtige Vergabeverfahren ohne Umgehungsgefahren

Unsere Partner:



Ihr Nutzen:

In mehreren Mitgliedstaaten der EU wurden im Unterschwellenbereich des öffentlichen Auftragswesens Erleichterungen bei der Durchführung von Vergabeverfahren eingeführt. Zu diesen Maßnahmen zählen insbesondere die Grenzwerte für die Inanspruchnahme der Direktvergabe. Dieses Seminar informiert über die rechtssichere Anwendung der formfreien Gesetzesregelungen und Ihre Auswirkungen auf die Planung der Beschaffungen, die vergaberechtskonforme Trennung der öffentlichen Aufträge und die richtige Wahl des Vergabeverfahrens ohne Umgehungsgefahren.

Ihre Trainingsinhalte*:

9.00 – 17.00 Uhr

8.30: Herzlich Willkommen! Empfang bei Kaffee und Tee und Ausgabe der Seminarunterlagen

Begrüßung durch die fachliche Leiterin des Seminars **Mag. Alexandra Terzaki**, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

- Grenzwerte im Unterschwellenbereich und formfreie Verfahren
- Anwendungsbereich der EU-Vergaberichtlinien
- Welche Verfahrensarten werden tangiert?
- Zeitlicher Rahmen
- Beschaffungsplanung und zulässige Vergabetrennung
- Rechtskonforme Schätzung des Auftragswertes
- Die richtige Verfahrenswahl
- Inhalte des Aktenvermerks für die Wahl der zulässigen Verfahren
- Gestaltung des formalen Vergabeakts: von der Einleitung des Verfahrens bis zum Zuschlag

- Form und Inhalt von Freiwilligen Bekanntmachungen über vergebene Aufträge
 - nach erfolgter Direktvergabe
 - nach einem Verfahren ohne Bekanntmachung
- Die Anwendung der gesetzlichen Regelung für Nicht-Prioritäre Dienstleistungen
- Abgrenzungsfragen und Vermeidung von vergaberechtlichen Fällen
- Nichtigkeit von vergaberechtswidrig abgeschlossenen Verträgen
- Mittel gegen unzulässige Direktvergaben und Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung
- Strategien des Auftraggebers zur Absicherung gegen die Nichtigerklärung von Verträgen
- Begründung von Entscheidungen

ca. 17.00: Ende des Seminars

*) Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung im Rahmen dieses Trainings-programms kann in Abstimmung zwischen den TeilnehmerInnen und der TrainerInnen erfolgen.



Ihr Trainerteam:



Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin TERZAKI Unternehmensberatung

International anerkannte Expertin im Wirtschafts- und Vergaberecht. ÖNORM – Expertin Komitee ON-K 018 „Vergabewesen“ und ON-AG 018.09. OECD Expertin für öffentliches Auftragswesen. Initiatorin und Sprecherin des fnv (FrauenNetworkVergaberecht). Autorin von Publikationen nach dem BVergG 2002 und BVergG 2006. Lehrbeauftragte am WIFI Wien. Führende Vortragstätigkeit im Vergaberecht.



Mag. Hubert Reisner, Vorsitzender Senat 10, Bundesvergabeamt

seit September 2002 Senatsvorsitzender des Bundesvergabeamtes; davor u.a. in der Volksanwaltschaft und in der Stabstelle des Amtes der NÖ Landesregierung – Gruppe Raumordnung und Umwelt, mit organisatorischen, strategischen und legislativen Aufgaben betraut; laufende nationale und internationale Publikations- und Vortragstätigkeit zum Vergaberecht; Mitglied des Redaktionsbeirates der Zeitschrift Recht und Praxis der Auftragsvergabe – RPA; Experte in Twinning und TAIEX-Projekten der EU.

Fax-Antwort

+43 (0)1 891 59 - 200



An: Institute for International Research

Von:

Ö0067_www

JA, ich nehme am folgenden Training teil:

„Zugang zur freien Vergabe“ (ST751) am 29. Juni 2011 in Wien. Hotel wird noch bekannt gegeben.

Vor-/Nachname:

Position:

Abteilung:

E-Mail:

Tel./Fax*:

Firma:

Straße:

PLZ: Ort:

Branche:

Datum/Unterschrift:

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Vor-/Nachname:

Position/Abt.:

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Vor-/Nachname:

Position/Abt.:

Teilnahmegebühr (exkl. 20% MwSt.):

bei Anmeldung bis	3. Juni 2011	€ 895,-
bei Anmeldung bis	29. Juni 2011	€ 995,-

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:		
	bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	10% Rabatt
	bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	20% Rabatt
	bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	30% Rabatt

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Vergabe“ per E-Mail erhalten.

RÜCKTRITT: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor.

*) Bitte geben Sie Tel/Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Bitte schicken Sie mir keine weiteren IIR Zusendungen per Fax. Vielen Dank.